

PRESSEMITTEILUNG

12. November 2012

Landtagsabgeordneter
Markus Blume

Sozialempfang von MdL Markus Blume für den Münchner Osten

Über 100 Gäste folgten der Einladung des Landtagsabgeordneten Markus Blume zum Sozialempfang im Bayerischen Landtag. Unter ihnen waren unter anderem Mitglieder der VdK Verbände im Münchner Osten, Angehörige des Krieger- und Soldatenvereins Trudering, Mitarbeiter von Sozialstationen und Engagierte aus der AWO sowie der Münchner Tafel. „Ich möchte Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott sagen für Ihr Engagement im sozialen Bereich, das oft als selbstverständlich angesehen wird, ohne das aber vieles in unserer Gesellschaft nicht mehr funktionieren würde“, begrüßte Blume seine Gäste.

In seinem Eingangsvortrag erläuterte der Abgeordnete dann zunächst die Funktionsweise des Parlaments und erzählte von seinen persönlichen Erfahrungen im Bayerischen Landtag. Markus Blume gehört dem Landtag seit 2008 als direkt gewählter Abgeordneter für den Münchner Osten an. Dabei streifte er aktuelle politische Themen wie die Zukunft Europas, die Umsetzung der Energiewende und den Umgang mit der derzeitigen Reserven der Sozialversicherungssysteme. Blume plädierte getreu dem Motto „Spare in der Zeit, dann hast Du in der Not“ dafür, weiterhin solide zu wirtschaften. Deutschland und Bayern müssten hier auch künftig eine Vorbildfunktion für andere Länder einnehmen. Mit Blick auf Europa sprach er sich für ein starkes Europa mit starken Regionen wie Bayern aus.

Bei der anschließenden Diskussionsrunde zeigte sich dann, dass vielen sozial Engagierten die derzeit häufige thematisierte Armut im Erwerbsleben sowie der Wohnungsmangel ernste Sorgen bereitet. Blume nahm die Anliegen auf und stellte klar: „Wer arbeitet, muss davon leben können und mehr haben als der, der nicht arbeitet.“ Als Grundlage gelte es zunächst, Arbeitsplätze zu sichern, neue Jobs zu schaffen und damit auch Einnahmen in den Sozialsystemen zu gewährleisten. Im Rentenbereich müssten in Ergänzung der gerade beschlossenen Lebensleistungsrente dringend weitere Maßnahmen zum Schutz vor Altersarmut auf den Weg gebracht werden, beispielsweise durch eine stärkere Anrechnung von Kindererziehungszeiten. Und hinsichtlich der Wohnungsnot sei ein konzertiertes Vorgehen von Stadt, Land und Bund notwendig; gerade München dürfe hier seine Hausaufgaben nicht vernachlässigen.

Parallel dazu müssten die staatlichen Haushalte entschuldet werden, um künftig Spielräume für Zuschüsse oder dergleichen zu haben, so Blume. Er begrüße es daher sehr, dass sich Bayern zum Ziel gesetzt habe, bis 2030 schuldenfrei zu sein, und dass auch der Bund bald einen strukturell ausgeglichenen Haushalt vorlegen möchte. Im Anschluss an die Diskussion führte Blume seine Gäste durch das Maximilianeum, ehe einzelne Themen noch beim gemeinsamen Abendessen vertieft wurden.

Kontakt für Rückfragen:

Thomas Kauer
Pressereferent

Abgeordnetenbüro Markus Blume, MdL
Maximilianeum, 81627 München

Tel: +49 89 67920082
Email: presse@markus-blume.de

Bildnachweis:

© Abgeordnetenbüro Markus Blume – zur Verwendung freigegeben.

Bildunterschrift:

„Über 100 Engagierte aus dem sozialen und karitativen Bereich folgten der Einladung von MdL Markus Blume zum Sozialempfang im Bayerischen Landtag.“

Kontakt für Rückfragen:

Thomas Kauer
Pressereferent

Abgeordnetenbüro Markus Blume, MdL
Maximilianeum, 81627 München

Tel: +49 89 67920082
Email: presse@markus-blume.de